zum ULV-Ausschuss am 23.07.2015, TOP 5
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg Ebersberg, 10.07.2015
Az. Z 4 Zuständig: Johannes Dirscherl, ☎ 08092-823-111

Vorgesehene Beratungsreihenfolge
ULV-Ausschuss am 23.07.2015, Ö

Radwegeverbindungen im Landkreis EBE;
Antrag AG AfD- BP- ödp v. 27.04.15 St 2086; Hohenlinden - Ebersberg
Antrag der ödp v. 03.05.15; Neubau eines Geh- u. Radweges in der Gde. Baiern
Anfrage KR Th. Huber v. 23.06.15; Radweg B 304 Südumgehung

Anfrage KR Th. Huber vom 23_06_2015 Radweg Umgehung B 304 Ebersberg
E_2_Radweg_AG_AfD_BP_ÖDP_2009_02_Antrag-03-05-2015
E_2_Radweg_AG_AfD_BP_ÖDP_2009_02_Antrag-Anlage
E_2_Radweg_Stellungnahme Gde
E_2_Straßenbauprogramm 2016_Radwege_Karte-Baiern
E_3_Radweg_AG_AfD_BP_ÖDP_2015_04_Antrag

Sitzungsvorlage 2015/2440

I. Sachverhalt:

1 EBE 15, Lenzmühle - Antholing
Az.:15/631 -3/2 - Radwege
Antrag vom 03.05.2015

Die Gemeinde Baiern hat zum Antrag Stellung genommen. Sie befürwortet den Radweg nicht. Gründe dafür sind:
- es gibt von Glonn über Haslach und von Berganger über Netterndorf zwei parallel zur EBE 15 laufende Alternativrouten auf wenig befahrenen Straßen
- es fehlt von Rosenheimer Seite her der Anschluss bei Lenzmühle
- die Strecke von Lenzmühle (516 m üN) bis Antholing (593 m üN) ist vom Gelände her sehr ungünstig
- es bestehen über den Ortsteil Hub Alternativen

Der beantragte Radweg wurde bereits einmal (2009) in den Kreisgremien behandelt. Gegenüber den damaligen Gründen, die auch die Gemeinde in ihrer Stellungnahme angegeben hat, den Radweg nicht zu bauen, hat sich nichts geändert. Der Radweg wird auch von der Landkreisverwaltung nicht befürwortet.

Die Gemeinde hat vorgeschlagen einen Radweg von Wetterling bis Berganger entlang der St 2089 zu errichten. Zuständig dafür wäre der Freistaat Bayern. Der Landkreis kann ggf. eine entsprechende Empfehlung aussprechen.

2 St 2086 Hohenlinden - Ebersberg
Az.:15/631 -3/2 - Radwege
Antrag vom 27.04.2015 AfD / BP / ÖDP

Der Geh- und Radweg wäre ein sogenannter unselbstständiger Geh- und Radweg, müsste somit Bestandteil der Staatsstraße werden. Sofern der Kreis diesen in kommunaler Sonderbaulast bauen möchte, ist eine Förderung nach Art. 13 f FAG nach derzeitigem Kenntnisstand nicht möglich. Der Kreis müsste somit die Kosten des Radwegs alleine und ohne Förderung tragen.
Die 7 km Radweg würden (äußerst grob geschätzt) 1,1 bis 1,4 Mio € kosten.
Der RTR hat diesen straßenbegleitenden Radweg grundsätzlich begrüßt, weist aber darauf hin, dass mit deutlich geringeren Kosten evtl. eine in etwa gleichwertige alternative Radwegeführung möglich wäre. Das Radwegekonzept des Landkreises weist Alternativrouten im Ebersberger Forst aus. Diese sollte ggf. aufgewertet werden.

3 Radweg entlang der B-304 von Gsprait bis Langwied
Az.:15/631 -3/2 - Radwege
Anfrage vom 23.06.2015

Herr MdL Thomas Huber fragte bzgl. einer Radwegeverbindung von Kaps nach Langwied an, mit Hinweise auf einen straßenbegleitenden Radweg entlang der B-304. Eine Verbindung von Kaps nach Langwied existiert über Ebersberg/Kriegersiedlung – Landwirtschaftsschule – Langwied. Ein straßenbegleitender Radweg an der Südumgehung müsste bei Gsprait beginnen und würde bis zur Laufinger Allee in Ebersberg geführt. Dieser Weg wäre nur für Freizeitradler interessant. Für diese gibt es Alternativrouten, die geringfügig länger sind, was im Freizeitbereich jedoch nicht entscheidend ist. Ein Bedarf für Alltagsradler besteht nicht.

Auswirkung auf Haushalt:

Es sind Kosten in Höhe von 20.000 € für die Netzplanung veranschlagt.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. a) **Die Errichtung eines Geh- und Radweges von Lenzmühle nach Antholing wird nicht befürwortet. Die Ausschilderung der Alternativrouten im Radwegenetz des Landkreises ist vorgesehen.**
   b) **Der Vorschlag der Gemeinde Baiern einen straßenbegleitenden Radweg von Wetterling bis Berganger zu errichten, wird unterstützt.**
2. **Das Radwegekonzept des Landkreises weist für die Verbindung Hohenlinden-Ebersberg Alternativrouten im Ebersberger Forst aus. Es ist zu untersuchen, wie diese Alternativen so aufgewertet werden können, dass sie den Standard des straßenbegleitenden Radweges Ebersberg-Forstinning erreichen.**
3. **Für eine Verbindung Langwied-Gsprait-Wiesham existieren bereits jetzt attraktive Alternativen, die ggf. weiter verbessert werden. Es wird kein Bedarf für einen straßenbegleitenden Radweg an der B 304 zwischen Gsprait und Langwied gesehen.**

gez.

Johannes Dirscherl